

2021/22

NETZROLLER

Termine | Informationen | Vereinsnachrichten



TC ISEN e.V.

**EIN CLUB,
EINE FAMILIE**

Tennis-Club Isen e.V.





2020 Damen 40



2021 Bambini



2021 Herren

Meistergalerie

Zwei Jahre Pandemie, drei Meister-Teams: Oder sagen wir, zweieinhalb. Unsere zweite Herrenmannschaft ist nämlich offiziell nicht Gruppensieger geworden, sondern „nur“ Vize-Meister. Da das neu formierte Team aber gleich auf Anhieb den Aufstieg geschafft hat, hat es sich eine Erwähnung hier redlich

verdient – finden zumindest wir. Bei den Damen 40 (im Jahr 2020) und bei den Bambini (im Jahr 2021, hier mit sympathischen Kontrahent*innen abgebildet) ist die Lage dagegen eindeutig. Sie waren in ihren Gruppen nicht zu schlagen. Wir sagen herzlichen Glückwünsch – und weiter so!

WE WANT YOU!

Unsere Angebote für Dich

Tennis – das hat Dich eigentlich schon immer irgendwie interessiert, Du hast es aber noch nie richtig gelernt? Du bist passionierter Freizeitspieler, hast aber keine Spielpartner? Du hast Bock auf Punkte, Punkte, Punkte und Du bist ein echter Team-Player? Egal welches Niveau, welches Alter, welches Ziel – bei uns bist Du immer richtig! Hier findest Du eine Übersicht, was wir Dir als Neuling alles bieten:

Anfänger

Lust auf Tennis und neue Leute? Kontaktiere uns und wir kümmern uns um einen Anfängerkurs für Dich! Auch für Kinder gibt es Einstiegsmöglichkeiten in jeder Altersklasse.

Hobbyspieler

Wiedereinsteiger? Lust auf Spaß am Tennis in geselliger Runde? Wir haben jede Woche Plätze für Hobbyspieler reserviert und sogar eine Freizeitmannschaft, die sich über Zuwachs freut. Mehr dazu findest Du auf Seite 43 in diesem Heft.

Mannschaftsspieler

Ambitioniert? Lust auf Wettkampf, Punkte-runde und Teamgeist pur? Unsere Mannschaften freuen sich immer über Zuwachs! Überzeuge Dich selbst ab Seite 16.

Interesse? Ruf an, sende Rauchzeichen oder eine Brieftaube, kontaktiere uns auf Social Media oder schreib uns eine Mail. Wir freuen uns auf Dich!

#einClubeineFamilie

Kontakt & weitere Infos
info@tc-isen.de
www.tc-isen.de



Wir über uns - On Court - Nachwuchs - Mixed-Zone

Meistergalerie	2-3
Unsere Angebote für Dich	4
Inhaltsverzeichnis & Impressum	5
Unser Team	6-7
Erster Aufschlag	8-10
Termine 2022	11
Titelstory	12-13
Bericht des Sportwarts	14-15
Unsere Mannschaften	16-37
Übersicht aller Spieltermine	38-39
Ready? Play! Tenniscamp 2020	40-41
Freizeittennis	43
Winterrunde	45
Bericht der Jugendwartin	46-49
Versammlung 2021	51
Notte Italiana 2020	52-53
10 Jahre Herbstausflug	54-57
Forsterner Seniorenturnier	58
Weihnachtsfeier	59



IMPRESSUM

Herausgeber:
Tennis-Club Isen e.V.
Kreuzstraße 4, 84424 Isen

Redaktionelle Leitung:
Stephan Köpernik

Layout und Design:
Atelier Hämmerle, Isen

Auflage 1000 Stück
Nachdruck nur mit Genehmigung

Autoren:

Brigit Anzenberger, Claudia und Florian Buchauer, Günther Hartmann-Templer, Gerd Klötzner, Markus und Stephan Köpernik, Markus Peintner, Petra Rieger, Manuela Seidl, Laura Wagner, Christine Wittmann, Felix Wolfbauer

Fotos:

Birgit und Kathi Anzenberger, Claudia und Florian Buchauer, Marianne und Sepp Brucker, Günther Hartmann-Templer, Markus und Stephan Köpernik, Petra Rieger, Sebastian Röder, Manuela Seidl, Werner Schwarzbach, Bastian und Reinhard Zitzlsperger (Liste nicht vollständig)

Vorstand



Florian Buchauer

1. Vorstand
0176 / 726 605 03
info@tc-isen.de



Petra Rieger

2. Vorstand und Schriftführerin



Claudia Buchauer

3. Vorstand und Finanzen
0176 / 305 939 57



Felix Zitzlsperger

B-Trainer Leistungssport
Fast Learning



Markus Owezarek

B-Trainer



Bastian Zitzlsperger

C-Trainer



Birgit Anzenberger

Nachwuchs
0177 / 821 226 1



Martin Schöberl

Anlagenbetreuung



Manuela Seidl

Clubhausmanagement



Christine Wittmann

C-Trainerin



Luise Artl

C-Trainerin



Elena Schreiner

C-Trainerin



Markus Köpernik

Sportwart
B-Trainer Breitensport
0176/672 986 19



Stephan Köpernik

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
C-Trainer | Fast Learning
0176 / 312 051 25



Kathi Anzenberger

C-Trainerin in Ausbildung



Sebastian Röder

Tennisassistent



Emanuel Baumgartner

Jugendassistententrainer



Felix Wolfbauer

Jugendassistententrainer



Und Du?
Hast Du Lust,
Dich bei uns zu
engagieren?
Melde Dich!

www.tc-isen.de

Trainer



Liebe Mitglieder, liebe Förderer, liebe Freunde des Tennisclub Isen,

im „Ersten Aufschlag“ des vergangenen, im Frühjahr 2020 erschienenen, „Netzroller“ – 2021 gab’s pandemiebedingt mangels Vereinsaktivität nur eine geschälerte Version – habe ich über die damals gerade beginnenden Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus geschrieben.

Für uns alle war dies eine vollkommen neue und unbekannte Situation. Begriffe wie „Ausgangsbeschränkung“ und „Lockdown“ fanden Einzug in unseren täglichen Sprachgebrauch.

Für uns als Tennisclub bedeutete dies unter anderem zunächst einmal, dass wir für die Instandsetzung unserer Tennisanlage im Frühjahr 2020 eine schriftliche Genehmigung der Gemeinde einholen mussten. Wir wollten ja gerüstet sein, wenn der Spuk wie-

der vorbei sein würde. Tennis spielen war dann tatsächlich relativ schnell wieder möglich. Der Natur unseres Spiels mit großem Abstand sei Dank.

Auch die Sommer-Wettspielrunde konnte dann mit Einschränkungen ausgetragen werden. 2020 haben jedoch einige Erwachsenenmannschaften die vom Verband geschaffene Rückzugsmöglichkeit genutzt. Die Gefahr, womöglich keine Fahrgemeinschaften zum Spielort bilden, nach den Spielen nicht duschen und schlussendlich auch nicht gemütlich zusammen sitzen zu können, waren nachvollziehbare Gründe. Von der Ansteckungsgefahr mal ganz abgesehen. So hatten wir als Vorstandschaft im ersten Pandemie-Sommer auch beschlossen, die Kinder- und Jugendmannschaften komplett vom Medenspielbetrieb zurückzuziehen.

[linke Seite](#) Endlich Action: Unser Kleinfeldplatz ging 2020 in Betrieb.

[oben](#) Das Vereinsleben war nur eingeschränkt möglich. Wir haben das Beste draus gemacht.

Im weiteren Verlauf folgte die allseits bekannte Abfolge aus Lockerungen, Beschränkungen und immer wieder neuen Handlungsanweisungen – für Sportvereine und überhaupt. Am meisten gelitten unter der Situation haben wohl die Kinder und Jugendlichen, die den dringend benötigten sportlichen Ausgleich zu „Home Schooling“ mit allen Begleitumständen mehr denn je gebraucht hätten. Diesen aber teilweise nur eingeschränkt oder gar nicht (wie etwa während der Wintersaison) wahrnehmen konnten.

Sehr erfreulich war daher, dass im April 2020 unsere „unendliche Geschichte“, der Kleinfeldplatz neben Platz 5, endlich mit ganzjahresstauglichem Allwetterbelag an die Tennis-

kinder übergeben werden konnte. Wie unser Foto zeigt, wurde die neue Spielmöglichkeit mit viel Freude angenommen. Viel Spaß weiterhin damit.

Auch beim Vereinsleben abseits des Tennisplatzes konnten wir während der Pandemie immer nur auf Sicht fahren. Unser Sommerfest 2020 konnte aber stattfinden. Ein bisschen anders als gewohnt – mit viel Platz im Freien, „coronakonformem“ Pizza-Mobil und Sperrstunde. Schön war’s trotzdem.

Unser traditioneller Südtirol Ausflug – der zehnte wäre es gewesen – musste in diesem Jahr dann leider kurzfristig abgesagt werden. Italien drohte kurz vor unserem gemeinsamen Wochenende als Risikogebiet eingestuft zu werden – mit den bekannten Folgen bei der Rückkehr. Sehr schade.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. 2021 konnten und durften wir wieder fahren und haben unser zehntes Jubiläum mit 32 Berg- und Tennisfreunden beim „Alten Moar“ in Brixen gefeiert.

Bei der Weihnachtsfeier beim Gipp gab's 2020 keine Wahl. Die Wirtshäuser waren zu und getroffen werden durfte sich auch nur sehr eingeschränkt. Das änderte sich 2021. Unter 2G war's möglich – wir haben 2G+ draus gemacht, um ein Maximum an Sicherheit zu bieten.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass wir als TC Isen die vergangenen zwei Jahre trotz Widrigkeiten gut überstanden haben und darüber hinaus auch einige tolle sportliche Erfolge vermelden konnten – mehr erfahrt ihr wie immer in diesem Heft.

An dieser Stelle möchte ich mich noch ganz herzlich bedanken bei:

- dem Team der Vorstandschaft für die zusätzlichen Mühen – bedingt durch die laufend wechselnden Corona-Auflagen und deren Umsetzung
- allen Aktiven, dass ihr euch so gut mit den Gegebenheiten arrangiert habt und trotzdem die Freude am Spielen nicht verloren habt
- allen unseren Förderern, dass ihr uns auch in den für euch herausfordernden Zeiten treu geblieben seid

In diesem Sinne: Bleibt gesund und haltet zusammen!



Euer Florian Buchauer

Termine 2022

„Kinder-Tennis-flohmarkt“
29. April

„Ramadama“-Frühjahrsputz
30. April

Sommerfest
6. August

Jugend-Sommerncamp
8.-11. August

Herbstausflug nach Südtirol
21. bis 23. Oktober

Weihnachtsfeier
17. Dezember

Mixed-Turnier
18. September

Sponsoren-Anzeige



Zimmerei Baumfällungen aller Art
Wurzelstockfräsen

Anton Reich Zimmerei und Baumfällungen
Weidacherweg 5 84424 Isen
Tel. 08083/549768 – Fax 08083/549560

Für aktuelle Infos und Updates schaut auf unsere Website und unsere Social-Media-Kanäle:

 www.tc-isen.de

 [www.facebook.de/TC Isen](https://www.facebook.de/TCIsen)

 www.instagram.com/tennisclub_isen

Zwei Jahre Pandemie: Was macht das mit einem Verein?

Am 18. März 2020 hatte die weltweite Corona-Pandemie dann auch uns erreicht: „Wir nehmen unsere Verantwortung für die Gesundheit unserer Mitmenschen ernst. Daher bleibt unsere gesamte Tennisanlage bis auf Weiteres geschlossen“. So hieß es auf dem Aushang, der damals unser Eingangstor schmückte.

Seitdem ist viel passiert. Nicht nur in der Welt, die eine ganze Zeit stillzustehen schien und in Rekordzeit Impfstoffe entwickelt hat. Sondern auch in unserem beschaulichen Verein. Wir haben Sondergenehmigungen bei der Gemeinde beantragt, eine Hilfsaktion für unsere Mitbürger*innen im Ort gestartet und uns mit den Tücken von Online-Check-

Ins für die Kontaktnachverfolgung auseinandergesetzt. Und so wie die restliche Welt haben auch wir angefangen, mit dem Virus zu leben.

Das alles ist nicht spurlos an uns vorbeigegangen. „Corona“ hat jeden einzelnen von uns verändert – und natürlich auch unseren Verein. Grund genug, das Thema im „Netzzoller“ einmal näher zu beleuchten. Und zwar mit denen, die es am besten wissen: Unsere Vorstandsmitglieder. Wir wollten von ihnen wissen: Zwei Jahre Pandemie: Was hat das mit unserem Verein gemacht?

Jahr waren schwierig bis unmöglich. Die Auslegung und Definition der Corona-Regeltexte war teilweise echt knifflig und hat trotz viel „Gut-Will“ zu etwas Resignation geführt – bei uns in der Vorstandschaft und natürlich auch bei den Aktiven. Das alles hat für uns häufig Mehraufwand und nervliche Anspannung bedeutet. Unsere Mitglieder und Gäste haben sich aber insgesamt sehr gut an die jeweils gültigen Bestimmungen gehalten – auch aus Rücksicht auf uns als Vorstandschaft. Bei Unsicherheit wurde lieber erstmal bei uns Rückfrage gehalten. Diesen respektvollen Umgang fanden wir unglaublich toll!“



Florian Buchauer
1. Vorstand



Claudia Buchauer
3. Vorstand

„Das wichtigste zuerst: Im Großen und Ganzen durften wir uns über eine sehr vernünftige und umsichtige Tennisgemeinschaft freuen. Es gab bei uns im Verein viel Gemeinschaftssinn und Rücksicht. So klappt’s auch in schwierigen Zeiten – und das ist die vielleicht schönste Botschaft der Pandemie. Sicherlich gab es auch nervige Seiten: Planungen übers



Markus Köpernik
Sportwart

„Kein gemeinsames Training, geschlossene Duschen nach langen Matches an heißen Tagen, kein gemütliches Zusammensein nach den Spieltagen – das alles war für unsere Mannschaften alles andere als einfach. Zudem hat der BTV die erste „Corona-Saison“ etwas vorschnell terminiert. Hier wäre mehr Geduld vielleicht die bessere Alternative gewesen. Trotzdem denke ich, dass die Pandemie auch ihre guten Seiten für un-

seren Sport hatte: Besonders im zweiten Jahr war er für viele eine wichtige Abwechslung zu den weiterhin bestehenden allgemeinen Beschränkungen. Ich hatte das Gefühl, dass die Leute das gemeinsame Spielen wieder mehr geschätzt haben. Während der Lockdowns hat man einfach gemerkt, wie sehr die Gemeinschaft im Verein fehlt. Gleichwohl war das Verständnis für die Maßnahmen und auch die Solidarität im Verein allgemein sehr groß. Ich finde, das zeigt, was uns als Club ausmacht.“



Petra Rieger
2. Vorstand

„Besonders am Anfang der Pandemie war ja alles sehr ungewiss – inklusive der teilweise nicht immer ganz nachvollziehbaren Beschränkungen. Als Verantwortliche ist man dabei immer das letzte Glied einer langen Kette, muss letztendlich aber für die Umsetzung der Regeln sorgen. Das hat sich anfangs oft bitter angefühlt, denn nicht immer waren alle Mitglieder mit

den immer neuen Anordnungen einverstanden. Zumindest mein Laminiergerät hat sich über den unerwarteten Bedeutungssprung gefreut. Allerdings waren die ausgedruckten Auflagen manchmal schon wieder überholt, bevor die Druckfarbe überhaupt getrocknet war. Zudem hat sich der BTV mit Unterstützung in vielen Fällen vornehm zurückgehalten. Alles in allem denke ich aber, dass unser kleiner Verein sehr gut und ohne allzu viel Bürokratie mit den Auflagen umgegangen ist.“



Birgit Anzenberger
Jugendwartin

„Kinder waren und sind in der Pandemie eine der am stärksten betroffenen Gruppen. Vor allem im harten Lockdown sind ja so gut wie alle Freizeitangebote weggefallen. Tennis war aber mit eine der ersten und einzigen Sportarten, die wieder ausgeübt werden konnten. Uns hat das tatsächlich in die Karten gespielt,

denn vor allem im ersten Sommer haben sich wirklich extrem viele neue Kinder angemeldet. Generell waren wir einfach alle froh, überhaupt spielen zu können. Das Training in Kleingruppen war zwar in der Organisation herausfordernd, für die Kinder aber gut. Viele haben sich dadurch weiterentwickelt und sportlich verbessert.“



links Neuer Ansprechpartner: Markus Köpernik ersetzt Bastian Zitzlsperger als Sportwart

ches, bewährten Vereinsangeboten und ein gemütliches Beisammensein auf unserer Anlage. Neben dem Platz hat sich, sowohl auf Verbands- als auch auf Vereinsebene, einiges getan. Dazu aber gleich mehr.

Zunächst ein kurzer Rückblick auf die Saison 2021. Zwar reichte es dort für keine unserer Mannschaften für den ganz großen „Pott“, zwei schrammten aber denkbar knapp daran vorbei. Gewohnt siegreich präsentierten sich unsere Damen 30. Bei Punkt- und auch Matchgleichstand mit dem TSV Otterfing fehlte der Mannschaft schlussendlich nur ein Satz zur Meisterschaft. Ähnlich knapp war es bei unseren Herren II. Nach einer starken Saison wurde man auch hier Vizemeister. Aufgrund der guten Ergebnisse qualifizierte sich die Truppe aber trotzdem für einen Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Gratulation Jungs!

Neue Struktur, neue Gesichter

Text: **Markus Köpernik**

Zeit wird's! Die neue Saison steht in den Startlöchern und wir freuen uns auf einen überragenden Sommer mit packenden Mat-

Mit unveränderter Mannschaftsstruktur in unserem Erwachsenenbereich richten wir unseren Blick auf die neue Saison. Aufgrund der Strukturreform des BTV und dem Wegfall der Bezirke, setzen sich ab der Sommersaison 2022 die Ligen überregional zusammen. Infolgedessen bekommen es unsere Herren I in der Landesliga II ausschließlich mit Gegnern aus Niederbayern zu tun. Auch bei unseren anderen Mannschaften verändern sich aufgrund der Reform zum Teil die Zusammensetzungen der Ligen. Wir freuen uns jedenfalls schon darauf, neben den „alten Bekannten“ auch neue Gesichter auf unserer Anlage willkommen zu heißen.

Zu guter Letzt dürfen wir euch noch über einen Wechsel in der Vorstandsriege informieren. Aus beruflichen Gründen gibt Basti nach knapp zehn Jahren sein Amt als Sportwart ab. Auf diesem Wege nochmals Danke für dein jahrelanges Engagement und deine tatkräftige Unterstützung! Neu im Amt und zukünftiger Ansprechpartner bei sämt-

Die neuen Ligen unserer Teams im Überblick:

Herren I: Landesliga 2
 Damen I: Südliga 2
 Herren II: Südliga 5
 Damen 30: Südliga 1
 Herren 40: Südliga 4
 Damen 40: Südliga 3
 Herren 60: Südliga 3

lichen Fragen und Anregungen rund um den Sportbetrieb ist Markus.

Über weitere Termine unserer diesjährigen Vereinsangebote halten wir euch natürlich auf dem Laufenden. Bis dahin viel Spaß und Erfolg im neuem Tennisjahr – bleibt's gesund und bis bald auf unserer Anlage.

Sponsoren-Anzeige



Termine

nach telefonischer Vereinbarung:

Hausbesuche, Notfälle, TGZ Dorfen: 0178 / 522 95 16
 Physiotherapie: 01573 / 181 02 28
 Naturheilpraxis 0176 / 322 606 16

Online Terminvereinbarung:

info@die-haustieraerztin.de
 tierphysio.wood@gmail.com

Sponsoren-Anzeige

MÖBEL, KÜCHEN, MASSIVHOLZSAUNEN

Grandl Sauna- und Innenausbau GmbH
 Am Sonnenpoint 1 – 83533 Edling
 www.grandl-sauna-innenausbau.de



Auf nach Niederbayern

Text: **Stephan Köpernik**

Die schönste Nachricht zuerst: Nach zwei Jahren „Corona-Tennis“ haben wir es tatsächlich geschafft, eine Liga zu halten, von der wir dachten, dass sie zu stark für uns wäre. Nach der BTV-Strukturreform heißt diese zwar nicht mehr Bezirksliga Super sondern Landesliga II und statt nach München reisen wir 2022 nun nach Niederbayern – aber am Niveau werden auch ein neuer Name und deutlich weiter entfernte gegnerische Teams vermutlich nichts ändern.

Aber der Reihe nach: 2019 waren wir ziemlich überraschend als Tabellenzweiter aufgestiegen. In der Corona-Übergangssaison, bei der kein Abstieg möglich war, haben wir die ganze Härte der neuen Spielklasse gleich hautnah erleben dürfen. Ergebnis: null Siege und ein einsamer letzter Tabellenplatz. Entsprechend ohne Erwartungen sind wir dann in die vergangene Saison gestartet. Konnte

ja schließlich nur besser werden. Vielleicht war genau diese Einstellung und ein Jahr „Eingewöhnen“ entscheidend dafür, dass es im zweiten Jahr dann deutlich besser lief. Klar – einzelne Spieltage und Matches waren weiter ziemlich eindeutig und Siegchancen maximal theoretisch vorhanden. Aber: Neben einem „Pflichtsieg“ gegen das ebenfalls überraschend aufgestiegene Baldham-Vaterstetten verloren wir in Neubuern und beim HC Wacker zweimal beim Stand von 3:3 zwei Doppel im Match-Tiebreak. Einmal waren es sogar nur zwei kleine Punkte zu wenig, um den Platz als Spieltags-Sieger zu verlassen. Und genau die fehlten – nachdem wir, zugegeben etwas glücklich, noch Meister Aschheim geschlagen hatten – am Ende vielleicht, um regulär die Liga zu halten. Dass wir das nun auch so geschafft haben, hat wohl einerseits mit der angesprochenen BTV-Reform zu tun, andererseits

linke Seite Das Unternehmen Fritz Röder Dentaltechnik unterstützt die Mannschaft 2022 bereits zum zweiten Mal mit Team-Outfits. (v.l.) Markus Köpernik, Sebastian Röder, Maxi Schöberl, Stefan Rauch, Bastian und Felix Zitzlsperger sowie Stephan Köpernik sagen herzlichen Dank.

oben und nächste Doppelseite Niederbayern fest im Blick: In der Landesliga II warten neue Herausforderungen.

Hauptsponsoren-Anzeige – Herrenmannschaft



WOLFBAUER
Bauunternehmen
seit 1889

K. WOLFBAUER
GmbH

sorgenfrei bauen

84424 Isen • Dorfner Str. 13
0 80 83/53 120
info@k-wolfbauer.de

- Hochbau
- Sanierung
- Tiefbau
- Schlüsselfertiges Bauen

aber auch damit, dass wir im Vergleich mit dem Tabellenvorletzten der anderen BLS-Gruppe die Nase vorne hatten.

Was heißt das nun? Klar – einerseits ist Fakt, dass das überraschend gute Ergebnis und vor allem der Klassenerhalt letzten Endes glücklich zustande kamen. Fest steht mit Sicherheit auch, dass Tennis auf diesem Level vor allem in den engen Situationen entschieden wird. Da hat es dann auch weniger mit Glück, als vielmehr mit Können zu tun, dass die beiden angesprochenen Spieltage gegen Wacker und Neubeuern am Ende an unsere Kontrahenten gingen.

Andererseits waren wir vom Niveau aber auch nicht so weit weg, wie anfangs befürchtet. „Weggeschossen“ – wie man so schön sagt – wurden wir jedenfalls nur selten. Und deshalb haben wir auch mit fortgeschrittenem Alter – die 30er Mannschaft wäre nun schon fast komplett – noch genug Ehrgeiz, um lange Fahrten auf uns zuzunehmen, harte Matches zu bestreiten und am Ende vielleicht wieder öfters als Verlierer denn als Gewinner vom Platz zu gehen. Wenn es am Ende wieder für den Klassenerhalt reichen sollte, würden wir uns auch in jedem Fall immer noch freuen.

Apropos fortgeschrittenes Alter. Auch bei uns nehmen Verpflichtungen und Wehwehchen von Jahr zu Jahr zu. Deshalb haben wir uns entschieden, unseren Mannschaftskreis nochmal zu erweitern und einen alten Bekannten zurück ins Team zu holen. Michael Eglseder hat vor einigen Jahren schon mal bei uns gespielt und ist nun zurückgekommen. Freut uns sehr – Welcome Back, Egi! Und apropos lange Fahrten: Wir wären noch auf der Suche nach einem Mannschaftsbus für Ausflüge nach Büchlberg, Eggenfelden und Co. Sachdienliche Hinweise werden mit reichlich Bier entlohnt.





Es hat sich einiges getan – auf und neben dem Platz!

Text: **Laura Wagner**

Bereits im Herbst 2019 mussten wir mehrere Veränderungen „verarbeiten“, da zum einen unsere bisherige Nummer eins Luise nach Landshut gewechselt ist und zum anderen Pnina, unsere Mannschaftsführerin, ihr Amt abgegeben hat. Zunächst galt es daher auszuloten, ob uns für die neue Saison weiterhin ausreichend Stammspielerinnen zur Verfügung stehen und wer das Teammanagement übernehmen sollte. Die Wahl fiel hier recht schnell auf Laura und auch die Frage, ob wir ausreichend Frauen-Power auf den Platz bringen können, konnten wir letztlich mit ja beantworten. Aber dann kam Corona und hat erst einmal sämtliche Planungen über den Haufen geworfen!

Als es darum ging, ob wir 2020 trotz Einschränkungen spielen wollen, haben wir uns „zufällig“, aber absolut regelkonform, mit größtmöglichem Sicherheitsabstand am TC-

Parkplatz getroffen, um Vorteile sowie Risiken für eine Meldung abzuwägen und diese Entscheidung gemeinsam als Mannschaft zu treffen. Letztlich waren wir uns doch einig, dass wir es wagen wollen trotz Corona an den Start zu gehen. Wir waren sehr froh über die Zustimmung des Vorstands zu dieser Entscheidung, denn dies war durchaus nicht bei allen Vereinen der Fall. In unserer Liga hatte letztlich nur ein Team zurückgezogen, sodass wir uns in unserer quasi normal-aufgestellten Gruppe einen starken zweiten Tabellenplatz erkämpften.

In der darauffolgenden Winterrunde sind wir auch angetreten, doch es war ein kurzes Vergnügen, da diese bereits nach unserem zweiten Spieltag Corona-bedingt abgebrochen wurde. Wir blieben trotzdem „am Ball“ und haben fleißig einmal pro Woche gemeinsam bei Home-Workouts über Zoom geschwitzt,

diese und nächste Doppelseite
Trotz viel „Hin und Her“: Spaß hat es auf und neben dem Platz definitiv gemacht.

zu denen uns unsere Personal-Trainerin Elena angeleitet hat.

Mit großer Vorfreude, aber auch mit kleineren Personalsorgen sind wir vergangenes Jahr in die Saison 2021 gestartet, denn gesundheits- und verletzungsbedingt standen uns gleich mehrere Stamm-Spielerinnen nicht zur Verfügung. Unser großer Dank geht hier an Manu Seidl von den Damen 40, die uns ohne zu zögern mit starker Leistung unterstützt hat, wann immer es möglich war. Und auch dank des Einsatzes der Juniorinnen Amelie und Luisa konnten wir bei allen Spielen in voller Besetzung antreten und haben uns letztlich einen soliden vierten Tabellenplatz gesichert.

Um auch in den kalten Monaten weiter Spielpraxis zu sammeln, haben wir uns für die Winterrunde 2021/2022 angemeldet, die



Kfz-Rutzmoser

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Rad und Reifen
- Inspektion
- HU / AU



Anton Rutzmoser
Kfz-Meister

Loiperstett 3
84424 Isen
Telefon: 08083 / 549 288
Fax: 08083 / 548 9089
Mobil: 0160 / 48 16 114
E-Mail: anton.rutzmoser@web.de



Sponsoren-Anzeigen



Elektro Baumann

*Elektro-Installation • Elektrogeräte
Antennenbau • EIB Instabus • Fernsehen
Datennetzwerke • Miele-Kundendienst*

Münchner Str. 5 • 84424 ISEN
Tel. 0 80 83 / 10 55 • Fax 54 94 54
Mobil: 0171/621 69 54

E-Mail: Elektro-Baumann-Isen@t-online.de
<http://www.elektro-baumann-isen.de>

wir als Auswahl der Damen zusammen mit Manu Seidl ebenfalls mit einem soliden Ergebnis im Mittelfeld gemeistert haben.

In personeller Hinsicht war auch für die Sommer-Saison 2022 keine Entspannung zu erwarten, nachdem unsere reguläre Nummer zwei Elena über die gesamte Saison hinweg ihr Auslandssemester genießen wird. Doch dank intensivem Austausch mit den anderen Damen-Mannschaften des Vereins, die sich teilweise in einer ähnlichen Situation befanden, hat sich eine tolle Lösung gefunden. Wir freuen uns sehr, dass die letztjährigen Juniorinnen den großen Schritt in den Erwachsenenbereich wagen und somit zukünftig fester Bestandteil der Damen-Mannschaft sein werden.

Die Motivation und die Vorfreude sind in unserem neu aufgestellten Team groß, wir hoffen auf eine erfolgreiche, spannende Saison 2022 in der neuen „Damen Südliga 2“ (statt bisher „Bezirksklasse 1“) mit überwiegend noch unbekanntem Gegnern. Danke an die Mädls für den tollen Zusammenhalt. Wir sind bereit für den Sommer 2022 mit vielen schönen und lustigen gemeinsamen Stunden auf und neben dem Tennisplatz!





oben Die Vizemeister-Crew: (v.l.) Philipp Simon, Emanuel Baumgartner, Felix Wolfbauer und Chris Tremmel.

Mission Neustart gelungen

Text: **Felix Wolfbauer**

Nach mehreren vergeblichen Versuchen, in den vergangenen Jahren eine zweite Herrenmannschaft auf die Beine zu stellen, ist uns das diese Saison endlich gelungen. Entscheidend dafür waren zwei Neuzugänge: Phillip Simon und Christian Tremmel. Dank ihnen konnten wir zumindest eine 4er-Mannschaft melden. Unser Kernteam wurde durch Felix Wolfbauer und Emanuel Baumgartner kom-

plettiert. Da uns, wie vor einigen Jahren bereits, wieder Personalnot plagte, wurden wir zusätzlich noch von Sebastian Wolfbauer und Mario Schmidt unterstützt.

Wir gingen ohne große Erwartungen in die neue Saison. Das lag zum einen daran, dass wir in der neuen Konstellation noch nicht eingespielt waren, zum anderen aber auch

an der fehlenden Punktspielerfahrung unserer zwei Neulinge. Das hat schließlich schon den ein oder anderen Tennisspieler vor eine große Herausforderung gestellt. Trotzdem hatten wir insgeheim den Anspruch, am Ende einen oberen Tabellenplatz zu belegen. Und ein wenig vielleicht sogar den Aufstieg im Kopf.

Die Saison begann mit einem Unentschieden gegen einen überraschend starken Gegner aus Reichenkirchen, was uns schon auf eine schwere Gruppe schließen ließ. Dann jedoch folgten mehrere – oft auch sehr hohe – Siege und die Hoffnung auf den Aufstieg wurde immer größer. Den hatten wir dank des ersten Unentschiedens gegen Reichenkirchen, die in Sachen gewonnenen Sätzen noch vor uns lagen, jedoch nicht mehr selbst in der Hand. Mit einem äußerst unglücklichen Unentschieden gegen Altenerding inklusive verlorenem Match-Tiebreak im letzten Doppel waren die Hoffnungen dann endgültig begraben. Trotzdem wäre es für uns damit eine zufriedenstellende Saison mit einem durchaus soliden zweiten Platz gewesen. Doch wie so oft kommt das Beste ganz zum Schluss: Im Winter erfuhren wir, dass wir als Vizemeister mit aufgestiegen sind. Und so wurde



oben Wolfbauer im Quadrat: Felix und Basti Wolfbauer im Brüder-Doppel.

aus einer soliden Saison noch eine wirklich gute. Voller Vorfreude greifen wir dieses Jahr nun in der Südliga 5 an.

Sponsoren-Anzeige



Münchnerstrasse 3, 84424 Isen,
Tel: 08083/211, Fax: 08083/1726
info@gasthof-klement.de, www.gasthof-klement.de

Ihr Gasthof für Kulinarisches, Kulturelles, Familiäres!
Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten für Ihre private Feier oder auch Firmenveranstaltung.
Abwechslungsreiches Kulturprogramm!
Unsere Öffnungszeiten
Mo, Di, Do 12-14 Uhr, ab 18 Uhr
Fr, So und Feiertag 9-14 Uhr, ab 18 Uhr
Samstags ab 18 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Sponsoren-Anzeige

PhysioTherapie & Training

NICOLETTE GMEINER
Physiotherapeutin



oben Das Team am Königssee: (v.l.) Elisabeth Lanzinger-Fischer, Renate Röder, Gabi Kistler und Birgit Anzenberger.

Grauer Sand, spontane Einsätze und ein einziger Satz zu wenig

Text: **Christine Wittmann**

Sollen wir? Sollen wir nicht? Aus bekannten Gründen standen wir im Frühjahr 2020 vor der Entscheidung: Wollen wir überhaupt unter diesen widrigen Umständen die Saison antreten? Die Ungewissheit durch die vielen Corona-Auflagen sprach dagegen: Die Gefahr keine Doppel bestreiten zu können, nur zu zweit im Auto anzureisen, anschließend nicht gemeinsam zu Essen – das war für uns keine Option.

2021 dann: Immer noch Pandemie – und noch kein Ende in Sicht? Der Start unserer Punktspielzeit wurde vom Bayerischen Tennis-Verband jedenfalls erstmal um vier Wochen nach hinten verlegt. Das war für uns jedoch erstmal positiv: Denn zu unserer großen Freude konnte Renate nach überstandener Hüft-OP wieder voll ins Spielgeschehen eingreifen. Leider mussten jedoch zwei andere Mitspielerinnen die kompletten



oben und nächste Doppelseite Immer positiv bleiben: Egal ob am See, auf dem Platz, oder hinter Gittern.

Wettkämpfe aussetzen – Christine laborierte an ihrer Hüfte, während Claudia gegen einen hartnäckigen Tennisarm kämpft(e). An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an Gittl und Natalie, die uns als Ersatz toll unterstützten.

Los ging's dann mit einem Heimspiel gegen die Damen aus Reit im Winkl, welches mit 5:1 Punkten gewonnen wurde. Nachdem Gabi wegen ihrer Schulterbeschwerden nicht mehr „doppeln“ konnte, sprang Natalie hier ganz spontan ein.

Am nächsten Wochenende hatten wir eine lange Anreise vor uns – Schönau am Königssee war das Ziel. Zwei Einzel wurden im Supertiebreak entschieden. Am Ende dieser zwei spannenden Partien konnten Birgit und Renate ziemlich k.o., aber siegreich den Court verlassen. Letztendlich stand nach den Doppeln ein ausgeglichenes 3:3 auf dem Ergebnisbogen. Interessant und einmalig war für uns dabei, auf grauem Sand – genannt Canada Tenn (gemahlener Basalt) – Tennis zu spielen. Natürlich genehmigten wir uns vor der Heimfahrt noch eine Abfrischung im

..... Sponsoren-Anzeige

SCHLAGMANN
POROTON®



Königsee – direkt am Fuße der Rodelbahn, die einige Wochen später durch ein Unwetter zerstört wurde.

Weiter ging es bei hochsommerlichen Temperaturen in Baldham-Vaterstetten. Für uns war klar: Heute muss ein schneller Sieg her! Nur Gabi kostete den Sonntag voll aus. Nach einer äußerst anstrengenden Hitzeschlacht kam endlich der erhoffte Erfolg: 4:6/7:5/10:3! Somit konnten wir am Ende des Tages stolz das Endergebnis 6:0 eintragen.

Der vierte Spielsonntag fand wieder auf unserer heimischen Anlage statt – die Damen aus Holzkirchen wurden erwartet. Leider verloren Natalie und Gabi ihre Einzel, doch Birgit und Sabine konnten diesen 0:2 Rückstand schnell ausgleichen. Unser 1er-Doppel



Sponsoren-Anzeige

Hausverwaltung MF GmbH

Schrannenplatz 2 • 85435 Erding • Tel. 08122 / 955 949 - 0 • Tel. 089 / 904 889 - 0 • www.mf-hausverwaltung.de

<p>Mitglied im BDSF (Bundesverband deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e. V.) Haus- und Grundbesitzerverein München e. V. Verband der Immobilienverwalter Bayern e. V.</p>	<p>Dipl.Kauffrau (Univ.) Elisabeth Lanzinger-Fischer Tel. 089-90 48 89-11 Fax 089-90 48 90-14 mail: info@mf-hausverwaltung.de</p>
--	--

Wohnungseigentumsverwaltung
Miethausverwaltung
Sachverständiger für Hausverwaltungen

Besuchen Sie uns im Internet: www.mf-hausverwaltung.de

Gespann Natalie und Birgit begeisterten die Zuschauer mit ihren schnellen Vorhand-Returns. Schade, dass Gabi und Sabine in ihrem Match chancenlos waren – allerdings stand ihnen auch die an Nummer eins gesetzte Spielerin gegenüber.

Bei der vorletzten Begegnung in Otterfing waren starke Nerven gefragt, denn von drei äußerst knapp umkämpften Supertiebreaks stand es nach den Einzeln 2:1 für uns Gäste – und schlussendlich konnten wir nach den Doppeln ein 4:2 erreichen.

Zum Ende der Saison 2021 empfangen wir die Damen vom DJK Rosenheim. An diesem Sonntag unterstützte uns dankenswerterweise Gittl, die sich leider gegen eine deutlich

stärkere Gegnerin geschlagen geben musste. Aber die Revanche ließ nicht lange auf sich warten, denn zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Birgit und mentaler Unterstützung der Zuschauer war ihnen der Sieg nicht mehr zu nehmen: 6:1/6:3. Den krönenden Abschluss setzte unser bestens eingespieltes Doppel Renate und Sabine mit 6:1/6:2.

Also Ende gut, alles gut? Zum Schluss waren wir knapp geschlagene Zweite – punktgleich mit Otterfing fehlte uns zum Meistertitel nur ein einziger Satz. Zuversichtlich blicken wir damit auf die neue Saison 2022 in der Gruppe Südliga 1 und hoffen, dass wir ALLE ohne Handicap ins neue Tennisjahr starten können. In diesem Sinne: immer „positiv“ bleiben



oben Trotz durchwachsender Saison immer gut gelaunt:
v.l. Kapitän Markus Peintner, Flo Buchauer, Zeno Anzenberger und Robert Seidl.

rechte Seite Vorfreude auf eine neue Liga.



Eine durchwachsene Saison

Text: **Markus Peintner**

Nach dem Abstieg im Jahr 2019 aus der Bezirksklasse 1 und dem Zurückziehen der Mannschaftsmeldung im Jahr 2020 traten wir, bedingt durch zwei Abgänge, die neue Saison mit einer 4er-Mannschaft an.

Bei unserem Auftaktspiel gegen den FC Halbing erkämpften wir gleich unseren ersten Punkt. Dank des spontanen Einsatzes von Waugl, der den verletzten Flo ersetzte, konnten wir das zweite Doppel für uns entscheiden. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Olli, der ebenfalls als Ersatzmann einsprang und das Einzel und Doppel für sich entscheiden konnte.

Das Spiel in St. Wolfgang ging unglücklich im zweiten Doppel im Match-Tiebreak mit 2:4 verloren. Danach folgte der Höhepunkt der Saison, ein astreiner Auswärtssieg beim FC Maitenbeth (6:0). Im Heimspiel gegen den Ski-Club Frasdorf gab es einen deutlichen Dämpfer, das Spiel endete mit 0:6. Als Highlight beim Auswärtsspiel beim SV Oberbergkirchen blieb uns ebenfalls nur

das gemeinschaftliche Essen, denn das Spiel konnte der Gegner mit 6:0 für sich entscheiden.

Beim letzten Heimspiel gegen den TC Topspin waren wir vom Pech verfolgt. Nach den Einzeln stand es noch 2:2. Beide Doppel gingen dann unglücklich im Match-Tiebreak verloren.

Ein besonderer Dank geht an die Spieler, die eingesprungen sind, als es knapp wurde und uns in der der Not geholfen haben: Martin Streit, Oliver von Reichmann, Raimund Röder und Robert Kopetz.

Das, was beim Tennis manchmal gefehlt hat, haben wir dafür im kulinarischen Teil draufgesetzt. Unser Robo hat wieder für eine erstklassige Küche gesorgt.

In der kommenden Saison dürfen wir Heiko Koxholt neu in der Mannschaft begrüßen. Wir freuen uns auf packende Spiele in der Südliga 4.



Sponsoren-Anzeige

Niedermeier
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Altwegring 16 a D-84424 Isen
Tel: 0 80 83/53 22-0 Fax: 53 22-33
E-Mail: info@niedermeier-galabau.de
www.niedermeier-galabau.de



oben Meisterlich: (v.v.l.) Nicolette Gmeiner, Gitti Preis, Manuela Wagner, (h.v.l.) Monika Staudinger und Manuela Seidl.



oben links „Edelfan“ Albert. daneben Die Tennisfreundschaft mit den Mädels aus Pliening.



Meisterliche Saison zu viert

Text: **Manuela Seidl**

Eigentlich startet unser Tennisjahr immer mit unserem Trainingslager in Kärnten. 2020 kam uns leider etwas dazwischen, mit dem keiner rechnete: Dieses „Corona“. Der Aufenthalt im Brennseehof musste so leider storniert werden und auch der Beginn des Trainings in Isen verspätete sich.

Dann begann das Grübeln. Spielen wir diese Punktrunde mit vielen Auflagen und Vorschriften oder spielen wir sie nicht? Gemeinsam haben wir uns dann dafür entschieden.

Nach langem Warten startete dann endlich die Saison mit der ersten Auswärtsbegegnung. Es ging zu einem sehr netten Nachbarsverein, dem SC Moosen. Allerdings mussten wir aufgrund eines heftigen Wolkenbruchs die Partie gleich unterbrechen. Das weckte Erinnerungen: Denn es scheint, dass immer, wenn wir nach Moosen reisen, die Plätze in kürzester Zeit unter Wasser stehen. Wie vor

zwei Jahren wäre die Partie höchstens mit Schwimmflügeln zu spielen gewesen. Abgehalten hat uns dies allerdings nicht, am Ende den ersten Sieg einzufahren. Gitti und Manu schlugen die sympathischen Gegnerinnen souverän. Monika und Nicolette dagegen kosteten den Nachmittag inklusive Regenpause voll aus. Beide erkämpften sich im Matchtiebreak-Krimi ihre verdienten Siege. Es stand nach den Einzeln somit 4:0. Nach entspannten Doppeln ging es mit einem 6:0-Saisonauftritt nach Hause.

Am darauffolgenden Spieltag erwarteten wir als Tabellenerster zu Hause die Damen vom TC Unterföhring, die es uns nicht leicht machten. Gitti und Nicolette gaben Ihren Gegnerinnen keine Chance. Manu hingegen musste den ersten Satz des Einzels abgeben. Aber auch sie holte letztendlich im Matchtiebreak den Sieg. Monikas Einzel ging leider verloren. Somit stand es an diesem Samstag

nach den Einzeln 3:1. In den Doppeln lief es dann gut für uns. Beide wurden eindeutig gewonnen und es konnte der zweite Sieg eingefahren werden. Wir standen erneut an der Tabellenspitze.

Beim dritten Spieltag auswärts gegen den TC Grün-Gold München auf dem Trainingsgelände der Fußballer des TSV 1860 München wollten wir diese natürlich behalten. Die Einzel waren jedoch alles andere als einfach. Manu lag im ersten Satz schnell mit 5:0 hinten. Allerdings gelang es ihr das Spiel zu drehen und sie gewann den ersten Satz noch im Tiebreak mit 14:12 sowie den zweiten Satz mit 7:5. Gitti gelang es souverän, den ersten Satz mit 6:2 und den zweiten mit 7:5 für sich zu entscheiden. Nicolettes erster Satz ging mit 7:5 knapp an die Gegnerin. Doch auch sie holte sich den zweiten Satz mit 7:5 und auch der Matchtiebreak wurde mit 10:8 „gerockt“. Auch bei Monika war es eng und spannend,

das Glück jedoch nicht auf ihrer Seite. Sie verlor den ersten Satz mit 7:5 und den zweiten dann mit 6:3. Das anschließende Doppel von Manu und Gitti war erfolgreich, bei Nicolette und Monika reichte es leider nicht. Aber die Partie war damit insgesamt gewonnen und erneut standen wir in der Tabelle ganz oben. Unterstützung hatten wir an diesem Tag von unseren „Edel-Fans“ Albert, Jupp und Robert.

Nach diesen genialen Spielen erwarteten wir zu Hause den TC Pliening. Gitti und Nicolette hatten keine Mühe und gewannen Ihre Einzel souverän. Monika machte es wieder spannend, hatte aber erneut Pech. Manu kostete den Nachmittag wieder voll aus und musste wieder einmal in den Matchtiebreak. Nach einem spannenden hin und her gelang aber wieder ein Sieg und auch in den Doppeln funktionierte wieder fast alles. Unseren vierten Sieg feierten wir zusammen mit den sehr netten Damen aus Pliening auf deren Terrasse.



Außergewöhnlich.
Entspannt.
Urlauben.

Familienreisen,
besondere Reisen,
Gruppenreisen, Last Minute,
Kreuzfahrten, Gruppenreisen,
Businessreisen

Ihr persönliches Reisebüro
online und vor Ort:

GALAXY REISEN
DIE REISEMANUFAKTUR

Gmainweg 3
84424 Isen
Tel. 08083-549749
www.galaxy-reisen.net
info@galaxy-reisen.net

**WIR SIND IHR KOMPETENTER
ANSPRECHPARTNER** und beraten Sie rund um Ihre Traumreise.
Alles ganz nach Ihren Wünschen und passend für Sie.

ENTDECKEN SIE AUCH UNSERE AKTUELLEN ONLINE ANGBOTE **WWW.GALAXY-REISEN.NET**

Sponsoren-Anzeigen

monumentconsult

sachverständigenbüro für historische bausubstanz

Udo Rieger
Dipl. Ing. univ.
Architekt

öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für
Historische Bausubstanz



Weidacherbergstr. 2c

fon 08083 54 117

84424 Isen

udo.rieger@monumentconsult.de



oben Abgekämpft, aber glücklich: Das Team nach einem der vielen hart umkämpften Spieltage.

Vorletzter Spieltag, wir waren die klaren Favoriten. Gegen den ESV Freimann eine sehr schöne Rolle. Nach den Einzeln stand es 3:1 für uns. Beide Doppel wurden im Schnelldurchlauf souverän mit nur zwei abgegebenen Spielen gewonnen. Ein klasse Spieltag für uns – wir hatten die Tabellenführung wieder verteidigt!

Bislang hatten wir kein einziges Spiel verloren und das wollten wir selbstverständlich beibehalten. So fuhren wir an einem sehr sonnigen Tag bei ungläublichen 36 Grad nach Poing. Den Temperaturen entsprechend verliefen auch die Einzel: Es war alles andere als einfach, bei dieser Hitze zu spielen. Bei Nicolette, Gitti und Manu wurde es dramatisch, alle drei mussten in den Matchtiebreak. Während dieser große Kampf dreimal meisterlich belohnt wurde, verlor Monika ihr Einzel nur knapp. Nun fehlte nur noch ein Doppel, das Monika und Manu ziemlich deutlich nach Hause holten. Hurra, der Sieg war bereits eingefahren. Im 2er-Doppel wurde es dagegen noch sehr spannend. Erneut ging es in den Matchtiebreak, erneut ging der Sieg an uns.

Unser Ziel, es war erreicht. Wir waren Meister mit unglaublichen 12:0-Punkten!

Die vergangene Saison war – trotz erneutem „Corona-Modus“ – ebenfalls eine sehr schöne. Nicht nur wegen dem Erfolg: Wir haben in der höheren Liga einen großartigen vierten Platz erreicht. Und noch wichtiger: Wir haben es geschafft, zu „viert“ gesund und verletzungsfrei durch die Saison zu kommen. Mädels, das war eine superschöne Zeit! Vielen Dank dafür. Wir danken auch allen, die uns bei jedem Heimspiel unterstützt haben.

Aus dem schönen Spieltag gegen die Mädels aus Pliening hat sich übrigens noch eine anhaltende Tennisfreundschaft ergeben. Im September wurden wir zu einem Freundschaftsspiel auf die Tennisanlage nach Pliening eingeladen. Wie man auf dem Foto vielleicht sehen kann, hatten wir dort einen wunderschönen, sportlichen, lustigen und geselligen Tag mit gutem Essen. Vielen Dank den Pliening-Mädels. Vielleicht klappt es ja dieses Jahr auf ein Wiedersehen in Isen. Wir würden uns sehr freuen!



Noch eine kleine Geschichte, wie schnell „Erfolg“ und „Misserfolg“ wechseln können. Im letzten Doppel beim TC Kreuzlinger-Forst führten diese im Match-Tiebreak bereits mit 8:2 und gedanklich waren die Spiel- und Matchpunkte längst abgehakt. Mit Anstand das Spiel zu Ende bringen, so die Devise von Pokerface Bada und Doppelspezialist Oli.

Einfach sicher zurückspielen – 3:8. Nochmal mit Mut nach vorne gehen – 4:8. „Ich bin dran – nimm du ihn“ – 5:8. Zum Unglück auch noch Pech – Doppelfehler 6:8. Die Körpersprache verändert sich zusehends auf beiden Seiten – 7:8. Der Haken mit den sicher geglaubten Punkten verliert an Halt – 8:8. Das „Miss“ fällt vom „Erfolg“ – führt letztendlich zum 12:10. So ein Sch... Auch das Bier nachher – bitter und süß zugleich.



diese Doppelseite Pokerface Bada und Doppelspezialist Oli.

Gedanken zum Spiel

Text: **Günther Hartmann-Templer**

Eigentlich können wir die vergangene Saison als sehr ausgeglichen bezeichnen. Neben zwei Niederlagen gegen die Aufstiegskandidaten ESV Sportfreunde Neuaubing und SV Planegg-Krailling, erspielten wir zwei Unentschieden und feierten einen Sieg gegen ... Stop!

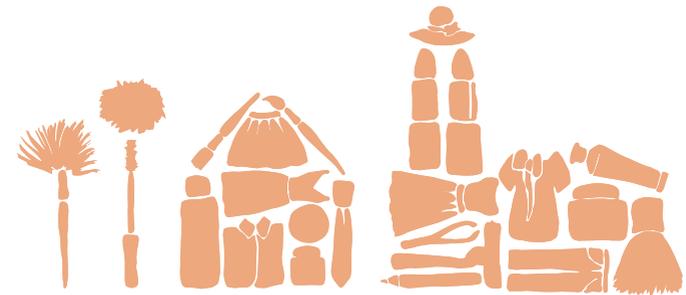
Wie unbedarft fließen uns Begriffe wie „Sieg“, „Niederlage“ oder „Kampf“ als scheinbar harmlose Wörter auf das Papier? Lassen nicht gerade aktuelle politische Ereignisse ganz andere Bilder von diesen, gerade im Sport gern benutzten Begriffen, vor unseren Augen erscheinen. Wie selbstverständlich

bezeichnen wir unser Spielgerät als „Schläger“, träumen von einem aggressiveren „Aufschlag“ oder möchten mit einem schnellem „Rückschlag“ die Offensive ergreifen.

Meine Gedanken möchten nicht aufrufen vom geliebten, wenn auch „sinnlosen“ Tennis abzulassen, aber doch einladen, sich hin und wieder unseres sportlichen Vokabulars bewusst zu werden.

Ach ja: wir belegten einen guten vierten Platz, erlebten faire Spiele und nette Spieler. Mit etwas mehr Willen und Schlagkraft hätten wir vielleicht noch den ... oh?

Sponsoren-Anzeige



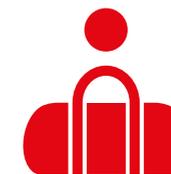
VORSTÄDTLICHTER

außergewöhnlich. trendig. nachhaltig

Termin	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Bem. Erg.
Fr. 06.05.2022 16:00	S3	Mädchen 15 (4er)	SV Heimstetten	0:0
Sa. 07.05.2022 09:00	S3	TSV Haar II	Bambini 12 (4er)	0:0
	14:00	S3 Herren 60 (4er)	ASV Dachau	0:0
	14:00	S3 Damen 40 (4er)	SV Forsting-Pfaffing	0:0
So. 08.05.2022 10:00	S2	Damen	SpVgg Altenerding	0:0
	10:00	S1 ATSV Kirchseeon	Damen 30 (4er)	0:0
	14:00	S4 Herren 40 (4er)	TC Rot-Weiß Poing	0:0
Fr. 13.05.2022 16:00	S2	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	FC Forstern	0:0
Sa. 14.05.2022 09:00	S3	TC Dorfen	Mädchen 15 (4er)	0:0
	09:00	S3 Bambini 12 (4er)	SC Baldham-Vaterstetten	0:0
	14:00	S4 TC Vaterstetten	Herren 40 (4er)	0:0
	14:00	S3 SC Vierkirchen	Herren 60 (4er)	0:0
	14:00	S1 Damen 30 (4er)	TC Seeschneid	0:0
	14:00	S3 Damen 40 (4er)	SV Haiming	0:0
So. 15.05.2022 10:00	LL2	TC Rot-Weiß Landshut II	Herren	0:0
	10:00	S2 Damen	TSV Gangkofen II	0:0
Fr. 20.05.2022 16:00	S3	Mädchen 15 (4er)	SV Walpertskirchen	0:0
	16:00	S2 TC Moosen	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	0:0
Sa. 21.05.2022 09:00	S3	Bambini 12 (4er)	TC Topspin	0:0
	14:00	S4 Herren 40 (4er)	TSV Oberprammern II	0:0
	14:00	S3 FC Mintraching	Herren 60 (4er)	0:0
	14:00	S3 TC Rot-Weiß Poing	Damen 40 (4er)	0:0
So. 22.05.2022 10:00	S5	SG Reichenkirchen	Herren II (4er)	0:0
	10:00	LL2 Herren	TC Thyrnau-Kellberg	0:0
	10:00	S1 SC Baldham-Vaterstetten	Damen 30 (4er)	0:0
Fr. 27.05.2022 16:00	S3	SC Moosen	Mädchen 15 (4er)	0:0
	16:00	S2 TC Haag	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	0:0
Sa. 28.05.2022 09:00	S3	TC Pliening	Bambini 12 (4er)	0:0
	14:00	S1 Damen 30 (4er)	TC Harlaching München	0:0
	14:00	S3 Damen 40 (4er)	TSV Grabenstätt	0:0
So. 29.05.2022 10:00	S5	VfL Waldkraiburg	Herren II (4er)	0:0
	10:00	LL2 Herren	TC Wallerfing-Ramsdorf	0:0
	10:00	S4 SC Baldham-Vaterstetten II	Herren 40 (4er)	0:0
Fr. 24.06.2022 16:00	S3	Mädchen 15 (4er)	TC Unterföhring II	0:0
	16:00	S2 Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	SV Walpertskirchen	0:0
Sa. 25.06.2022 09:00	S3	TC Erding	Bambini 12 (4er)	0:0
	14:00	S3 Herren 60 (4er)	SV Hörlkofen	0:0
	14:00	S1 Damen 30 (4er)	TeG Anzing	0:0
	14:00	S3 TeG Mühldorf	Damen 40 (4er)	0:0
		Spielort: ESV...53 Mühldorf)		
So. 26.06.2022 10:00	LL2	Herren	TC Weiss-Blau Landshut II	0:0
	10:00	S2 Damen	TC Schwindegg	0:0
	14:00	S4 Herren 40 (4er)	TC Topspin	0:0

Termin	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Bem. Erg.
Fr. 01.07.2022 16:00	S3	TC Erding	Mädchen 15 (4er)	0:0
	16:00	S2 Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	TC Dorfen	0:0
Sa. 02.07.2022 14:00	S4	Herren 40 (4er)	FC Maitenbeth	0:0
	14:00	S3 Herren 60 (4er)	SV Stadtwerke München II	0:0
	14:00	S1 TC Philathlos München	Damen 30 (4er)	0:0
So. 03.07.2022 10:00	S5	Herren II (4er)	FC Forstern II	0:0
	10:00	LL2 TC Pfarrkirchen	Herren	0:0
	10:00	S2 TC Dorfen	Damen	0:0
Fr. 08.07.2022 16:00	S2	TF Markt Schwaben	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	0:0
Sa. 09.07.2022 14:00	S4	TC Aschheim II	Herren 40 (4er)	0:0
	14:00	S3 SV Würth	Herren 60 (4er)	0:0
	14:00	S1 TSV Feldkirchen	Damen 30 (4er)	0:0
So. 10.07.2022 10:00	S5	TSV Altfraunhofen	Herren II (4er)	0:0
	10:00	LL2 Herren	TC Eggenfelden	0:0
	10:00	S2 TC Oberding	Damen	0:0
So. 17.07.2022 10:00	S5	Herren II (4er)	FC Eberspoint	0:0
	10:00	LL2 DJK-TC Büchlberg	Herren	0:0
	10:00	S2 TC Erding	Damen	0:0
So. 24.07.2022 10:00	S5	Herren II (4er)	SV Walpertskirchen II	0:0

Sponsoren-Anzeige



sparkasse-wasserburg.de

Wenn man jemanden hat, der einem zeigt, wie es richtig geht. Für alles rund um Finanzen sind wir Ihr kompetenter Partner.

Lassen Sie sich beraten.

Einzel
ist einfach.

Wenn's um Geld geht
Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn



oben Ausgelassene Stimmung – nicht nur beim „coronagerechten“ Gruppenfoto.

rechte Seite oben links Einen „Warm-Up“ gab es vor jeder Einheit.

daneben Die Trainer: Markus (mitte) und Stephan Köpernik (rechts) sowie Bastian Zitzlspurger (links).

darunter „Star Wars“ lautete der Name des vielleicht beliebtesten Camp-Spiels:
Coach Markus teilt die Teams dafür ein.



READY? PLAY AGAIN!

Die Neuauflage unseres Tenniscamps für Erwachsene war ein riesiger Erfolg

Im Jahr 2019 hatten wir es erstmals gewagt, neben unserem Jugend- auch ein Tenniscamp für Erwachsene anzubieten. Das Feedback zur Premiere war durchweg positiv – und so war eigentlich für alle Beteiligten klar, dass es im Jahr darauf eine Fortsetzung geben sollte.

Ziel war es wieder, unter dem Motto „READY? PLAY AGAIN! Tennis spielen & Leute treffen“ nicht nur etablierten Vereinsmitgliedern eine Trainingsmöglichkeit, sondern auch neuen Tennisfans eine Chance zum Einstieg in den Verein zu bieten. Diese Idee ging am Ende tatsächlich voll auf. Neben einigen Wiedereinsteigern fand sich unter anderem auch eine eigene Anfängergruppe zusammen, die in den insgesamt zehn Stunden rasend schnell Zugang zu unserem schönen Sport fand. Überhaupt überstieg die Nachfrage das Ange-

bot der begrenzten Startplätze. Und so wurde das Camp kurzerhand um einen Tag verlängert, um allen Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben.

Das Camp war dann vor allem eines: Jede Menge Spaß. Egal ob bei den Trainingseinheiten auf dem Platz, beim abschließenden Turnier – vielleicht dem Highlight des Camps – oder bei der „Players Night“ mit Grillen: Es wurde viel gelacht und die Stimmung war durchweg ausgelassen.

Als Fazit blieb da eigentlich nur: Das Camp soll es auch im nächsten Jahr wieder geben. Dass es 2021 nicht funktioniert hat, lag an einer Reihe unglücklicher Umstände. Wir geben aber unser Bestes, 2022 wieder etwas auf die Beine zu stellen.



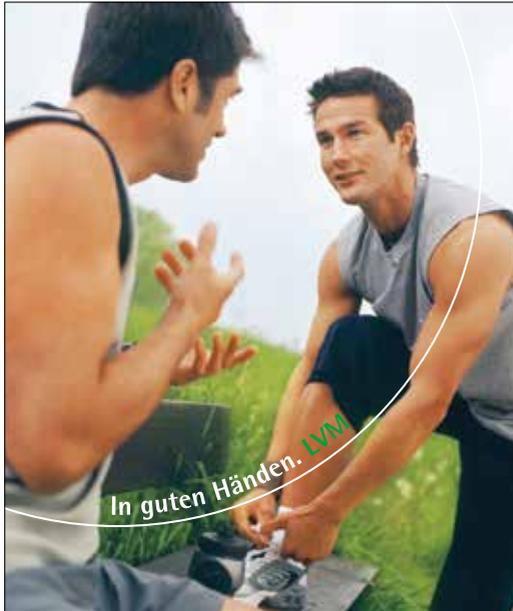
Teilnehmerstimmen

„Danke Jungs für eure Zeit und die Tipps – mal schauen wie es bei mir und Tennis weiter geht“

„Von mia a a großes MERCI fúa de schena Dog am Court. Hat mega Spass gemacht!“

„Mir hat es unglaublich viel Spaß gemacht, mit euch klasse Trainern, mit allen Spielern, die Zeit ist nur so verflogen. Auch wenn jetzt alles a bissal zwickt, freue ich mich jetzt schon wieder auf kommende Tennisspiele und vor allem auf DAS Event im kommenden Jahr.“

„Tolles Training, klasse Organisation, danke dafür! Und sofern die Knochen halten, bin ich nächstes Jahr wieder dabei“



Mit uns
kommen Sie
sicher ans Ziel!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur

BIRNKAMMER
Mühlendorf / Erharting
Tel. 08631/95807
info@birnkammer.lvm.de
www.birnkammer.lvm.de



oben Die Freizeitgruppe mit Coach Stephan.

Sponsoren-Anzeigen

St. Zeno Apotheke Isen

freundlich, individuell und kompetent

Für Ihre
Gesundheit
machen wir
uns stark!



Tel.: 08083 / 218
Fax: 08083 / 15 30



St. Zeno Platz 4
84424 Isen



Spielen mit Spaß

Freizeit-Tennis beim TC Isen

Sie ist schon seit Langem eine feste Größe im Verein: Unsere Mittwochs-Freizeitrunde. Im Gegensatz zu den teils doch hin und wieder ambitionierten Mannschaftstrainings, geht es bei diesem Tennis-Treff vor allem um eins: Spaß haben. Das gelingt der meist buntgemischten Truppe eigentlich immer – sogar auch, als im Sommer 2020 jede Woche fleißig zwei Stunden unter der Anleitung von Trainer Stephan trainiert wurde. Von beiden Seiten unvergessen sind legendäre „Star-Wars“-Matches, gelegentliche kollektive Verwirrung bei neuen Übungen und ganz besonders jede Menge lachende Gesichter.

Was ist Freizeittennis?

Immer mittwochs treffen sich Freizeitspieler beim TC Isen, um zusammen ihrer Leidenschaft am Tennissport nachzugehen. „Spaß“ lautet hier das Motto – und jeder, der das teilt ist hier herzlich willkommen. In unserem Trainingsplan sind explizit Plätze für Freizeitspieler reserviert – wer möchte, kann dann einfach vorbeikommen und Tennis spielen. Interesse? Dann wirf einen Blick in unseren Trainingsplan oder melde Dich unter info@tc-isen.de.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam für Isen

Unsere Region liegt uns am Herzen. Deshalb unterstützen wir jährlich gemeinnützige Projekte mit über 60.000 Euro. Auch in Isen.

VR-Bank Erding eG

vr-bank-erding.de/regionales

vr-bank-erding region



oben Die Herrenmannschaft nach ihrem 5:1-Auswärtssieg beim TC Aschheim II.

Sponsoren-Anzeigen

Bio-Brote = Qualität von Meisterhand in Isen bei

Bäckerei Konditorei Café

Josef Sattler

Münchener Str. 4
84424 Isen
Tel: 08083-8155
Fax: 08083-9412

DE-037-Öko-Kontrollstelle GbR

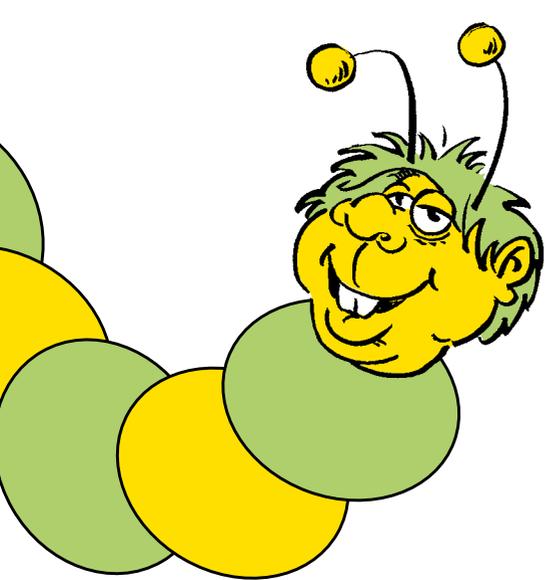
Zweimal knapp geschlagen

Um auch über die kalten Tage hinweg „im Schlag“ zu bleiben und Spielpraxis zu sammeln, haben unsere erste Damen- und unsere erste Herrenmannschaft auch in diesem Jahr wieder an der BTV-Winterrunde teilgenommen. Traditionell weniger prestigeträchtig, aber dennoch kompetitiv geführt, fehlten beiden Teams am Ende tatsächlich genau ein einziger Matchpunkt, um in ihren jeweiligen Gruppen die Winter-Trophäe mit nach Hause zu nehmen.

Die Damen hatten dabei sogar Meister DJK Rosenheim geschlagen – mussten nach einer Niederlage gegen Thalkirchen sowie einem Unentschieden gegen den ESV Rosenheim deren Stadtrivalen noch vorbeiziehen las-

sen. Die Herrenmannschaft hatte sich für die Wintersaison mit Florian Henning (TC Zorneding) und Filip Fichtel (MTTC Iphitos München) verstärkt und sollte bis zum letzten Spieltag eine weiße Weste bewahren. Bei der abschließenden Begegnung gegen den TC-Rot-Weiß Freising hätte dann sogar ein Remis gereicht, um Tabellenplatz eins zu verteidigen. Dank eines 5:1-Erfolgs schoben sich die Freisinger in letzter Minute jedoch noch vorbei.

Trotz der am Ende doch etwas unglücklichen Endergebnisse können beide Teams mit der Saison voll und ganz zufrieden sein. Jetzt heißt es: Mit Vollgas ab in die Sommervorbereitung.



Das Beste draus gemacht

Text: **Birgit Anzenberger**

Im März 2020 ereilte uns – wie alle anderen auch – eine unangenehme Überraschung: Der erste Corona-Lockdown machte Tennistraining unmöglich und es war auch erstmal nicht absehbar, wie sich die Situation weiterentwickeln würde. Sicher war nur, dass im Mai keine Punktspiele stattfinden und der Beginn der Punktrunde auf Mitte Juni datiert werden würde. Es folgten umfangreiche Auflagen aufgrund derer wir uns nach ausführlicher Beratung im Vorstand entschlossen haben, unsere Jugend komplett von den Punktspielen abzumelden. Genauso übrigens, wie viele unserer Nachbarvereine. Zum Glück durften wir mit dem Tennistraining sehr schnell wieder starten. Mit Abstandsregeln und kleinen Gruppen war eine coronakonforme Umsetzung gut möglich.

Im August fand dann unser alljährliches Sommercamp statt. Trotz Pandemie, Auflagen und sonstigen Hindernissen konnten wir das Camp mit etwa 35 Teilnehmern bei herrlichem Wetter durchführen. Zum



Abschluss sind die älteren Jugendlichen noch an den Chiemsee gefahren. Dort haben wir uns SUPs ausgeliehen und schafften es von Rimsting bis zur Herreninsel. Ein herrlicher Blick auf das Schloss war die Belohnung für viel „Gepaddle“, bevor es in der wunderbaren Abendsonne wieder zurück ans Ufer ging. Im September fand die Saison dann mit einem kleinen Clubturnier ihren Abschluss, bevor es ab Oktober wieder in die Halle ging.

Das Glück währte jedoch nicht lange. Bereits vor Weihnachten hieß es: Tennisschläger wieder wegpacken. Erst im April konnten diese wieder vom Staub befreit werden, mit umso mehr Elan ging es dann ans Trainieren. Die Punktspiele sollten glücklicherweise nicht noch ein weiteres Mal ausfallen. Wir gingen



linke Seite Meister am Boden: Die Bambini-Mannschaft. oben SUP-Ausflug zum Chiemsee.

mit einer Kleinfeld-, einer Midcourt-, einer Bambini- und einer Mädchen 18-Mannschaft ins Rennen. Zusätzlich hatten wir zusammen mit dem FC Forstern bei den Knaben noch eine Spielgemeinschaft am Start.

Die „Kleinfeldler“ übten fleißig ihre Motorik, was sich absolut bezahlt machen sollte. Denn auch wenn es im Tennis noch nicht so erfolgreich lief – bei den Motorikübungen konnten unsere Kinder immer mithalten und viele Spiele sogar für sich entscheiden.

Die „Midcourter“ hatten kurz vor dem Start in die Punktrunde noch gewaltige personelle Probleme zu beklagen. Kurzfristig sprangen Kinder ab. Unterstützung kam vom FC Forstern, der uns zweimal ausgeholfen hat.

Mit einem enormen Teamgeist und einer wirklich herausragenden Mannschaftsleistung sicherte sich das Team am Ende einen großartigen zweiten Platz.

Die Mädchen 18 spielten ebenfalls eine gute Saison und konnten sich in der Mitte der Tabelle platzieren. Sie traten das letzte Mal in der Jugend an und werden in der kommenden Saison bei den Damen spielen. Ein toller Erfolg für unsere Nachwuchsarbeit.

Unsere Bambini-Mannschaft schafft ein überragendes Resultat, nämlich den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Romina, Daniela, Noah, Felix, Enya, Luis und Vincent spielten eine wirklich starke Saison und wurden verdient mit dem Aufstieg belohnt.

Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte



Herbert Ragl

Bezirkskaminkehrermeister - Energieberater HWK
Hiendlhub 5 - 84416 Taufkirchen/Vils
Tel. 08742/967152 - Fax 08742/967153

Sponsoren-Anzeigen

ERNST REISEN	ERNST	ERNST REISEN	ERNST
Ihr persönlicher Buspartner in FLEXIBILITÄT, FREUNDLICHKEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT bietet Ihnen exklusiv an:		Ihr persönlicher Buspartner in FLEXIBILITÄT, FREUNDLICHKEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT bietet Ihnen exklusiv an:	ERNST REISEN Omnibusbetrieb e.K.
<ul style="list-style-type: none">• Transferfahrten• Shuttle Service• Städte-Reisen• Kulturreisen• Urlaubsreisen• Schülerreisen		<ul style="list-style-type: none">• Transferfahrten• Shuttle Service• Städte-Reisen• Kulturreisen• Urlaubsreisen• Schülerreisen	Ihr persönlicher Buspartner im Reise- & Linienverkehr Furtm 14 84435 Lengdorf/Lkr. Erding/Obb. Tel.: +49 (0) 8083 - 16 55 Fax: +49 (0) 8083 - 92 12 info@omnibus-ernst.de www.omnibus-ernst.de



oben Hatten gut lachen: Der neue/alte Vorstand mit (v.l.) Martin Schöberl (Technischer Direktor), Florian Buchauer (Präsident), Petra Rieger (2. Vorstand), Joachim Scheibe (Kassenprüfer), Claudia Buchauer (3. Vorstand), Birgit Anzenberger (Jugendwartin), Gittl Preis (Kassenprüferin), Markus Köpernik (Sportleiter) und Manuela Seidl (Clubhausmanagement).

Mitgliederversammlung 2021: Neuer alter Vorstand

„Mögen hätten wir schon wollen, aber dürfen haben wir uns nicht getraut.“ Mit diesem Zitat von Karl Valentin eröffnete unser „Präsi“ Flo vergangenen Sommer unsere erste Mitgliederversammlung seit dem Frühjahr 2019. Coronabedingt hatten die vergangenen beiden regulären Zusammenkünfte ausfallen müssen und auch die Versammlung in diesem Jahr war – rein organisatorisch gesehen – von der Pandemie geprägt. Zum ersten Mal wurde die Veranstaltung unter freiem Himmel abgehalten – glücklicherweise spielte das Wetter mit.

Auch inhaltlich überwogen trotz der widrigen Umstände die Sonnenseiten. Als vielleicht wichtigster Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen unseres Vorstands an.

Diese verliefen ziemlich unspektakulär. Als einziger Neuzugang im eingespielten Team wurde Markus Köpernik als Sportleiter bestimmt, der diese Position bereits seit längerer Zeit kommissarisch vom bisherigen Amtsinhaber Bastian Zitzlsperger übernommen hatte.

Flo bedankte sich am Ende der Versammlung nochmal bei allen anwesenden Mitgliedern. „Für euer umsichtiges Handeln mit den immer neuen Pandemie-Vorgaben. Und dafür, dass ihr hier heute auch ohne Speis und Trank erschienen seid“. Eigentlich hatten wir nämlich im Anschluss auch noch ein Sommerfest geplant. Die Zustimmung dafür hatte uns der Landkreis Erding aber leider verweigert.



diese Doppelseite Impressionen von der „Notte Italiana“

Pizza, Vino e Amore: Una Notte Italiana

Wie so viele Veranstaltungen ist auch unser traditionelles Sommerfest der Pandemie zum Opfer gefallen. Im Sommer 2020 waren die Inzidenzwerte jedoch niedrig und unsere Event-Expert*innen haben sich die Chance nicht nehmen lassen, eine neue, coronage-rechte Veranstaltungsform zu entwickeln: Die „Notte Italiana“. Bei allerbestem Sommerwetter kamen so Giovanni & Luigi mit

ihrem Pizzamobil zu uns auf die Anlage, der Parkplatz wurde kurzerhand zur „Strada del Sole“ umfunktioniert. Eine handverlesene Weinauswahl, selbstgemachter Espresso und köstliche Nachspeisen von Petra Klement taten ihr Übriges, dass alle Gäste einen wundervoll entspannten Abend verlebten. Di nuovo con piacere!





Zehn Jahre Herbstausflug in Südtirol

Text: **Petra Rieger und Gerd Klötzner**

Eigentlich wollten wir schon im Oktober 2020 zum zehnten Mal nach Südtirol reisen, um dort die Berge zu erklimmen. Dank des fiesen Virus sind wir dann allerdings „nur“ von Isen nach Weiher zum Wirt gewandert und haben nach dem Genuss der Oktobersonne gut gelaunt Kirchweihgänse genossen. Eine gelungene Alternative.

Am 29. Oktober 2021 sind wir corona-ungebremst mit 32 Teilnehmern dann endlich traditionell nach Brixen zum Alten Moar aufgebrochen. Zur Einstimmung und Wahrung der Tradition spazierten wir zunächst in die sehenswerte Altstadt von Brixen, um uns in der Vinothek Peter auf die kommenden zwei Wandertage einzustimmen. In schon

gewohnter Weise haben Claudia und Flo Buchauer sowohl am Samstag als auch am Sonntag zwei wunderschöne, neue Touren ausgesucht.

Samstags war der Start in der Altstadt von Klausen mit Anstieg zum Kloster Säben. Hier gab es den ersten kurzen Zwischenstopp in der herrlichen Oktobersonne und Sepp Brucker erzählte uns kurz über die Historie des Klosters. Entlang des Keschnweges ging es dann bergauf nach Feldthurns zur Buschenschenke „Glangershof“. Leider gab es für unsere große Gruppe keinen Platz an der Sonne, aber in der uralten Stube hat die Südtiroler Küche mindestens ebenso gut geschmeckt.

Zurück im Alten Moar hat uns dann Corona doch noch eingeholt – Toilettenpapier-Knappheit erforderte so manches Beschaffungs- und Organisationstalent. Unzählige Male haben wir Claudia und Flo für diese wirklich einmaligen Ausflüge mit großartigen Touren gedankt. Diesmal haben sie symbolisch für ihre unermüdlichen und kreativen Touren-Gestaltungen ein kleines Geschenk überreicht bekommen. Auch hier nochmal ein riesengroßes Dankeschön: Ihr macht das immer so toll!

Und so war auch die abschließende Wanderung am Sonntag wieder von einem kleinen Highlight geprägt: nach Start in Spiluck

haben wir das Alpenkino am Scheibenberg erklimmt. Die Belohnung: Ein wunderbarer Aussichtspunkt und ein überraschendes Panorama in das Eisacktal.

Zum Abschluss gab es wieder eine zünftige Einkehr in die Buschenschenke Hubenbauer in Vahrn. Die meisten Herbstausflügler sind von hier aus gen Isen gestartet, einige haben noch den Kurzurlaub verlängert – aber nicht, ohne am Abend die Puppen tanzen zu lassen.

Liebe Claudia, lieber Flo – bitte unbedingt wieder in 2022. Für neue Tourideen habt Ihr ja jetzt Literatur.

linke Seite Impressionen vom Jubiläums-Ausflug.

Mid da Oidn

Es begab sich im September 2016. Der Tennisclub Isen war wieder mal herbstausgefliegen. Nach langer Wanderung in den Bergen des Gsieser Tals saßen vier Herren fortgeschrittenen Alters im Hotel beim Bier. Als sie sich nichts mehr zu erzählen wussten, also ziemlich bald, kamen sie überein, dem edlen Kartenspiel des Schafkopfs zu fröhnen. Vom Wirt erbat man sich eine 32 Blatt Bibel, kramte nach Münzen und einigte sich auf den Tarif. Es stellte sich schnell heraus, dass jeder bis acht zählen konnte, also des Gebens mächtig war. Weil diese Karterrunde sehr lustig verlief, wurde der Plan geschmiedet, künftig in gleicher Besetzung, also Zeno plus Garnitur (Rotsch, Reinhard und Gerd) einmal im Monat das gegenseitige Geldabknöpfen weiter zu pflegen, was seitdem, wenn auch nicht ganz so regelmäßig, eigentlich ganz gut gelungen ist. Man trifft sich im Wechsel zuhause, wird vom jeweiligen Gastgeber/(in bei Gerd)



oben Zeno (h.r.) plus Garnitur (v.l. Reinhard, Gerd, Rotsch).

schmankerhaft bekocht und mit isotonischem Getränk versorgt. Hat der Gastgeber zu späterer Stunde genug von der Gaudi, bietet er als Absacker zum Beispiel Calvados (Rotsch) oder Enzian (Gerd) an, was erschrocken abgelehnt wird und den Aufbruch der Gäste erheblich beschleunigt. Alles in allem ist für alle vier das Ganze ein großer Spaß und soll es auch noch eine Weile bleiben. Ja, ja, Bergwandern kann zu Muskel- oder anderem Kater führen.



Auffe auf'n Berg

hieß es 2021 – fasst unfassbar – zum bereits zehnten Mal. Grund genug, die schönsten Erinnerungen aus den vielen Jahren Südtirol-Ausflug wieder zum Leben zu erwecken. Viel Spaß mit unserem „Best-of“!





Regnerisches Ranglisten-Tennis

Auch 2021 gab es bei uns wieder hochklassiges Ranglisten-Tennis zu bestaunen, denn bereits zum dritten Mal wurde ein Teil des „Forsterner Seniorenturniers“ auf unserer Anlage ausgetragen. Wir geben uns stets größte Mühe, unsere Plätze für dieses Event in besten Zustand zu bringen – dieses Mal bereitete uns aber besonders das Wetter dabei etwas Kopfzerbrechen. Regen wie aus Kübeln sorgte dafür, dass unser Orga-

Team (im Bild Manu und Flo) bewaffnet mit Eimern und Schwämmen gleich mehrfach ausrücken musste, um die Plätze bespielbar zu machen. Herzlichen Dank an dieser Stelle – nicht nur an die „Wasserträger“, sondern auch an die zahlreichen Kuchenbäckerinnen und sonstigen Helfer. Belohnt wurde dieser tolle Einsatz wie jedes Jahr mit hochkarätigen Matches und einer tollen Turnier-Atmosphäre.



Weihnachten beim Klement & beim Gipp

Die Weihnachtsfeier wieder absagen? Mit diesem Gedanken wollten wir uns nach dem coronabedingten Ausfall im Jahr 2019 irgendwie nicht so recht anfreunden. Aber was tun?

Die Entscheidung fiel letztendlich auf: Stattfinden lassen, aber unter besonderer „Vorsicht“. Alle unsere Mitglieder wurden aufgerufen, einen Coronatest zu machen, bevor wir uns dann im „Winterbiergarten“ vom Gasthof Klement getroffen haben. Dort haben sich

dann tatsächlich über 30 Leute zum gemütlichen Glühwein-Trinken versammelt, bevor es zu Fuß weiter nach Burgrain zum Gipp ging. Highlight dort: Neben dem tollen Essen vor allem die selbstgebackenen Plätzchen der Wirtin. Unser Fazit: Wir hatten den Eindruck, dass es allen gut getan hat sich trotz Corona-Einschränkungen in diesem Rahmen zu treffen. Trotzdem: Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr wieder eine „normale“ Weihnachtsfeier geben wird.

Sponsoren-Anzeige



Haager Str. 52
84424 Isen

T. 0 80 83 - 54 95 18
F. 0 80 83 - 54 95 19



Heiztechnik



Trinkwasser



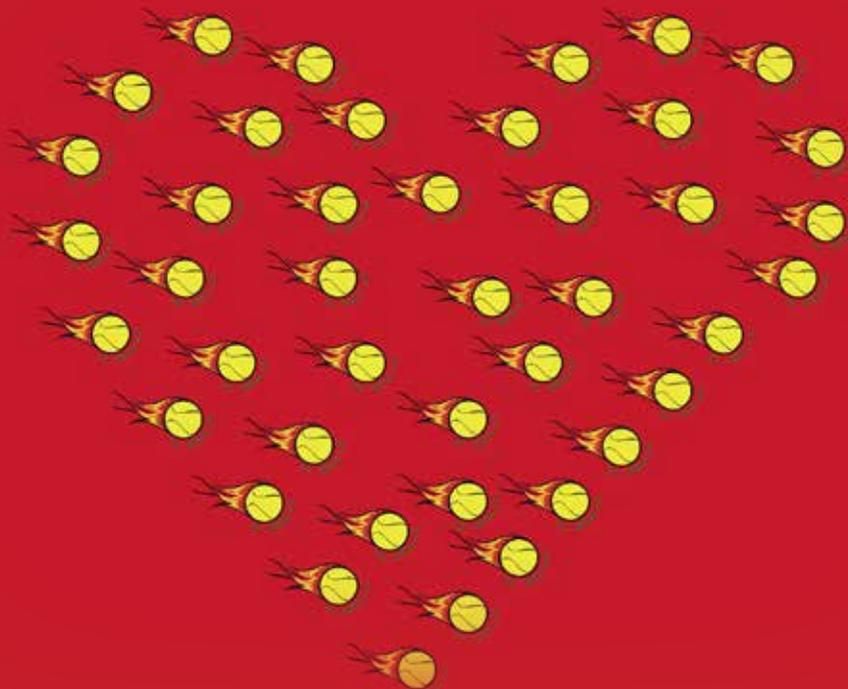
Erdwärme



Lüftung

Sponsoren-Anzeige





Direkt zu unserer
Website

**Ein Club, eine Familie.
Finde online mehr heraus.**



www.tc-isen.de



[www.facebook.de/TC Isen](https://www.facebook.de/TC%20Isen)



www.instagram.com/tennisclub_isen